

Dienstag, 5. Oktober 2021

# Der Tod ist eine schöne Frau

Der in Nidwalden aufgewachsene Peter Zimmermann lässt sich vom klassischen Totentanz zu Geschichten inspirieren.

Arno Renggli

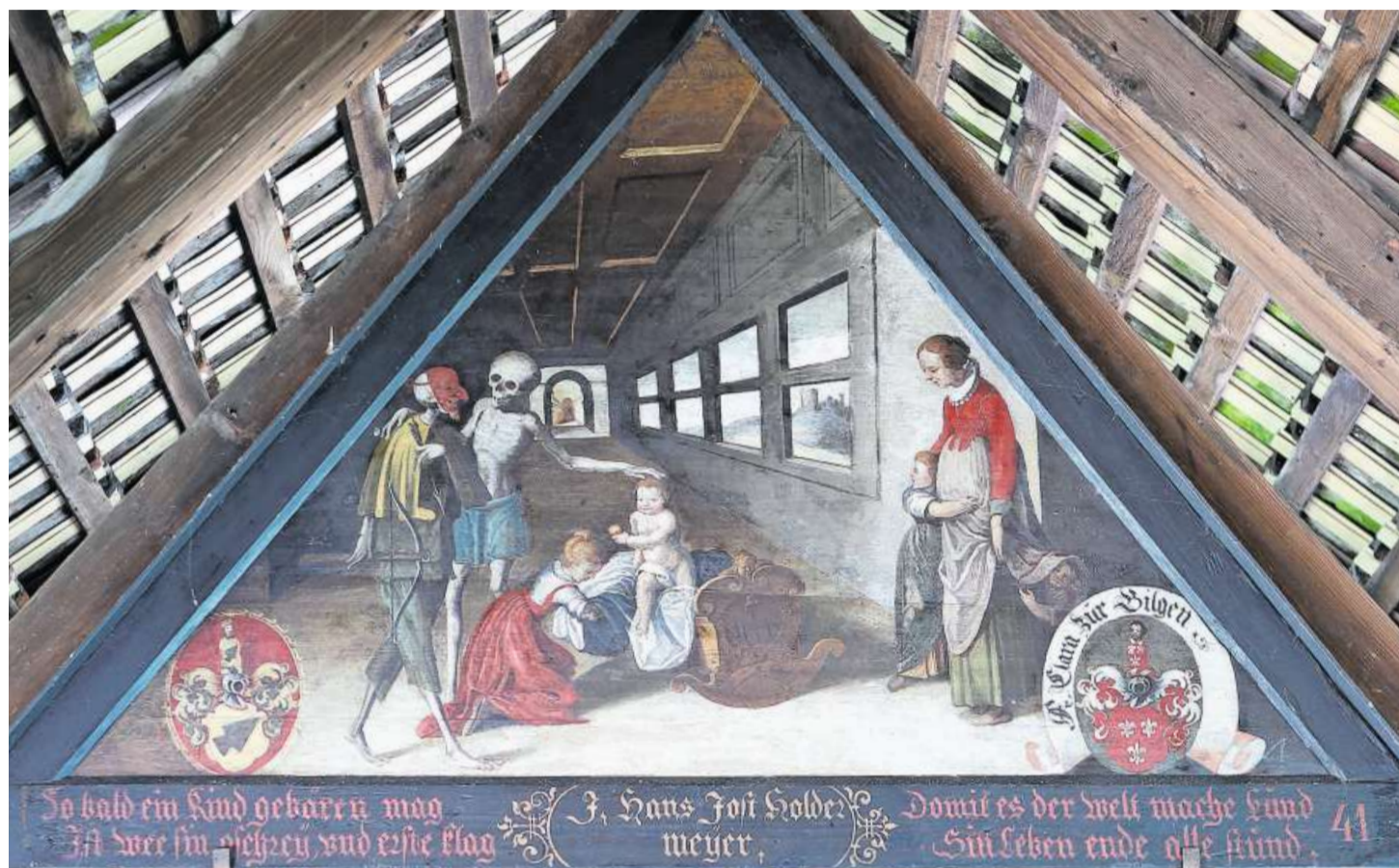
Die Frau ist betörend. Businessmann Samuel lernt sie an der Fasnacht in einer Bar kennen. Und möchte mit ihr ins Bett. Wobei ihn irgendetwas an ihr irritiert. Ist es die Augenklappe? Aber die gehört doch zu ihrem Piratenkostüm. Samuel muss realisieren, dass in dieser Nacht noch nichts laufen wird. Immerhin lädt sie ihn auf eine Alp ein, wo er sich als freiwilliger Helfer versuchen könne. Sie werde auch dort sein. In der Hoffnung, bei der Frau doch noch landen zu können.

Wenn man bei dieser elften Geschichte im Buch angelangt ist, hat man die vorherigen wohl schon gelesen. Und ahnt, es geht um den Tod. Samuels Tod. Und der Tod... ist die schöne Frau. Der in Nidwalden aufgewachsene Peter Zimmermann hat sich vom klassischen Motiv des Totentanzes inspirieren lassen, wie er etwa in den Dachgebälkbildern der Luzerner Spreuerbrücke zu sehen ist.

## Geschichten von heute, aber nicht nur

Auch dort tritt der Tod in verschiedensten Situationen auf, frech, oft unerwartet, meist alles andere als willkommen. In Zimmermanns Geschichten hat er viele Gesichter. Die erwähnte Frau. Ein Kind. Drei Studenten, die in der hintersten Hörsaalreihe sitzend den Philosophieprofessor mit unverschämten Bemerkungen irritieren. Manchmal hat er gar keine physische Gestalt. Und kommt dennoch.

Obwohl die Geschichten zeitlos typologisierte Figuren zum Ausgangspunkt haben – die Ärztin, der Jüngling, das Brautpaar – spielen sie sich teils heute ab. Anders etwa der bewegende Text über ein Bettlerpaar im Mittel-



Grotesk und faszinierend: Totentanz-Motiv, wie es auf der Luzerner Spreuerbrücke zu sehen ist.

Bild: Manuela Jans-Koch

ter, welche sich das behördliche Zeichen, quasi die Lizenz zum Betteln, nur durch einen schrecklichen Akt der Selbstaufopferung der Frau beschaffen kann.

## Der Tanz im höhnischen Kontrast zum Tod

Ein wiederkehrendes Motiv der Geschichten ist auch der Tanz. Eigentlich für Leben und Erotik stehend, bildet er einen fast schon höhnischen Kontrast zum Tod. Etwa beim Paar, das gerade Hochzeit feiert. Er ist bereits todkrank, sie ist Braut nur noch aus Loyalität und schon längst mit einem anderen Mann liiert.

Genau das macht die Geschichten besonders spannend: Auf meistens nur wenigen Sei-



Peter Zimmermann (49).

Bild: Ayşe Yavaş/PD

ten geht es nicht nur um den Tod, sondern auch um das Leben davor. Sehr dicht und mit Aussparungen, die auch Interpretationsräume lassen, ver-

mittelt Zimmermann viel Britantes über seine Figuren. Manches hat einen direkten oder indirekten Bezug zum Ende, das sie ereilt.

Das Lesen erfordert Konzentration gerade in denjenigen Texten, wo Vergangenes und Gegenwärtiges sich abwechseln. Es bereitet aber auch Vergnügen, obwohl einen der Tod natürlich nicht kaltlässt. Doch Peter Zimmermann verzichtet auf den Moralfinger. Die Erinnerung daran, dass der Tod irgendwann kommt und jederzeit möglich ist, dass es darum das Leben gut zu leben und zu geniessen gilt, stellt sich von alleine ein. Schon mit dem Romanerstling «Was der Igel weiss»

(2020) ist Peter Zimmermann, der heute in Bern lebt und als Fachdidaktiker an der Universität Freiburg arbeitet, ein starkes Werk gelungen. Nun bestätigt er seine Qualitäten als Autor, zu denen auch die lakonisch-dichte Sprache gehört, mit dieser berührenden und zugleich unterhaltsamen Hommage an den Tod.



**Peter Zimmermann:** Halt mir nur still. Ein Totentanz. Edition Bücherlese. 170 S., Fr. 29.--

## Album mit 20 Jahren Verspätung

**David Bowie** Ein bislang nicht offiziell veröffentlichtes Album des 2016 verstorbenen britischen Rockmusikers David Bowie soll gut 20 Jahre nach der Entstehung nun doch noch erscheinen. Die im Jahr 2001 aufgenommene Platte «Toy» soll am 7. Januar 2022 als dreiteilige CD-Box und auf sechs Vinyl-Scheiben in den Verkauf kommen. Auf der Bowie-Website wurde darauf hingewiesen, dass «das legendäre unveröffentlichte Album» einen Tag vor dem 75. Geburtstag der Pop-Ikone herauskomme.

Fans können schon jetzt einen Vorgeschmack bekommen und die ausgekoppelte Single «You've Got A Habit Of Leaving» hören. 2011, zehn Jahre nach der Aufnahme, war «Toy» bereits online geleakt worden. Das Album sei «wie ein festgehaltenes Moment der Freude, des Feuers und der Energie», sagte Bowies Produzent Mark Plati. Ursprünglich hätte das Album bereits kurz nach seiner Entstehung veröffentlicht werden sollen. Bowies Plattenlabel Virgin soll vom Ergebnis jedoch gemäss BBC nicht direkt überzeugt gewesen sein. (dpa)

## Winterbar «Theke» ab heute mit Events

**Südpol** Das Luzerner Kulturzentrum Südpol hat seine Buvette-Sommerbar in ein neues Winterquartier überführt. Wie der Südpol mitteilt, feiert das Haus den Start seiner Winterbar «Theke» samt Mini-Bühne mit einer Eröffnungswoche und fünf kostenlosen Veranstaltungen. Los geht es heute Dienstag mit einem Spieleabend, an dem «für Anfänger oder Profis» für alle etwas dabei ist. Die «Theke» ist jeweils schon vor den Veranstaltungen und ab 16 Uhr für das Publikum geöffnet. Mehr zum Programm unter [www.sudpol.ch](http://www.sudpol.ch). (sw)

## Kultur Konzerte & Theater & Kunst

### KKL Luzern

06.10.–	Detailprogramm unter <a href="http://www.kkl-luzern.ch">www.kkl-luzern.ch</a>
08.10.	Teodor Currentzis – musicAeterna
Mi	17.00   Auditorium / CHF 10.–
06.10.	musicAeterna CINEMA – Das Wort
Mi	20.00   Konzertsaal / CHF 30.– bis 180.–
06.10.	Philippe Hersant – Tristia
Do	16.00   Auditorium / CHF 10.–
07.10.	musicAeterna CINEMA – Ein verborgenes Leben
Do	19.30   Luzerner Saal / CHF 30.– bis 100.–
07.10.	musicAeterna Chorkonzert
Do	21.00   Auditorium / CHF 10.–
07.10.	musicAeterna CINEMA – Der Tod in Venedig
Fr	19.30   Konzertsaal / CHF 30.– bis 220.–
08.10.	Gustav Mahler Symphony No. 5
So	20.00   Luzerner Saal / CHF 82.– bis 92.–
10.10.	The Best Queen Tribute – Break Free
Do	19.30   Konzertsaal / CHF 30.– bis 110.–
14.10.	«Hoffnung & Schicksal» – Festival Strings Lucerne
Sa	20.30   Konzertsaal / CHF 75.– bis 200.–
16.10.	Ronan Keating – Live at the Symphony
So	18.30   Konzertsaal / CHF 75.– bis 200.–
17.10.	Ronan Keating – Live at the Symphony
Mo	19.30   Konzertsaal / CHF 35.– bis 150.–
18.10.	London Symphony Orchestra
Mi/Do	19.30   Konzertsaal / CHF 25.– bis 120.–
20./21.10.	Saisoneröffn.: M. Sanderling – Luz. Sinfonieorchester
Fr	12.30   Konzertsaal / CHF 30.–
22.10.	Geboren 1881, 1882 und 1883 – Lunchkonzert 1

Öffnungszeiten KKL Kartenverkauf:  
Schalterverkauf: Mo–Fr, 13–19.30 Uhr und Sa 10–14 Uhr  
Telefonverkauf: Mo–Fr, 13–18.00 Uhr, 041 226 77 77  
(Normaltarif) [www.kkl-luzern.ch](http://www.kkl-luzern.ch)

### Luzerner Theater

Fr	20.00 Uhr   UG
08.10.	LIEBE/ Eine argumentative Übung
Sa	19.30 Uhr   Bühne
09.10.	Kunst Wiederaufnahme
So	Ene-Liis Semper und Tiit Ojasoo
10.10.	Kunst
10.10.	Ene-Liis Semper und Tiit Ojasoo
Mi	19.30 Uhr   Bühne
13.10.	Kunst
13.10.	Ene-Liis Semper und Tiit Ojasoo
Do	19.30 Uhr   Bühne
14.10.	King Lear
Do	19.30 Uhr   UG
15.10.	LIEBE/ Eine argumentative Übung
So	18.00 Uhr   Bühne
17.10.	Serata di Canzoni
Do	19.30 Uhr   Bühne
21.10.	King Lear
Fr	21.00 Uhr   UG
22.10.	Nachtschicht
Sa	15.00 Uhr   Figurentheater
23.10.	Piggeldy und Frederick ab 5 Jahren
	Eine philosophische Schweinerei

Billettkasse: Mo–Fr, 13.00–18.30 Uhr | Sa, 10.00–14.00 Uhr.  
Karten und Anmeldungen unter 041 228 14 14 oder [kasse@luzernertheater.ch](mailto:kasse@luzernertheater.ch) [www.luzernertheater.ch](http://www.luzernertheater.ch)

### Jazz Club Luzern

So	19.00   Martin Sasse Quartet feat. Harry Allen
10.10.	Gipfel der Swing-Meister
So	19.00   R&B Caravan
24.10.	Rhythm & Blues at it's best!
So	19.00   Lilly Thornton Quintet
21.11.	Sängerin mit individuellem Flair
So	19.00   Peter Schärli Sextet
05.12.	Fusion zur Einheit
So	«Jazz am Sonntagmorgens»
19.12.	10.30   Jimmy's «Brass» Band
	Mitreissender Traditional Jazz

Auf Grund der aktuellen Situation ist beim Einlass ein Covid-Zertifikat vorzuweisen!  
Tel. 041 240 75 88 [www.jazzluzern.ch](http://www.jazzluzern.ch)

### Festival Strings Lucerne

Do	19.30   KKL Luzern Konzertsaal   CHF 30.– bis 110.–
14.10.	Saisoneröffnung der Konzertserie im KKL Luzern
	Leia Zhu Violine   Daniel Dodds Leitung & Violine
	Festival Strings Lucerne Orchester
	P. I. Tschairowsky Violinkonzert D-Dur op. 35
	L. van Beethoven Sinfonie Nr. 5 c-Moll op. 67

Die 14-jährige, britisch-chinesische Ausnahmegeigerin Leia Zhu steht bereits mit Dirigenten wie Sir Simon Rattle auf der Bühne. Atemberaubend! Ein Ereignis zu erwarten ist auch bei der für die Festival Strings Lucerne in ihrer 65-jährigen Geschichte erstmaligen Aufführung der «Fünften» Beethovens.  
Kartenverkauf über das KKL Luzern [www.kkl-luzern.ch](http://www.kkl-luzern.ch)  
Schalterverkauf: Mo–Fr, 9–19.30 Uhr und Sa 10–14 Uhr  
Telefonverkauf: Mo–Fr, 13–18.00 Uhr, 041 226 77 77

### Le Théâtre, Emmen

29.–31.10.	Emmen musiziert! Das Musikschulfestival
	150 Mitwirkende, Solisten und Ensembles
Di, 2.11.	Emmen lacht! Massimo Rocchi
Mi, 3.11.	Emmen lacht! Oropax
Do, 4.11.	Emmen lacht! Swiss Comedy Night
Di, 2.11.	Reeto von Gunten: «2050 – clever vorgesorgt»
Ab 11.12.	Erstmals in Europa
2021	Der Ball – der Broadway-Musicalhit
	Der-Outstanding Musical-Award-Gewinner 2019
	mit lokal adaptierter Handlung in CH-D

Vor jeder Vorstellung: Nachtessen im Restaurant Prélude  
[www.le-theatre.ch](http://www.le-theatre.ch), Telefon 041 348 05 05  
kontakt@le-theatre.ch

## Dolce Vita genießen, Tag für Tag.

Tolle Hotelangebote gibt's schon mal zum kleinen Preis. Natürlich mit dem abopass! Das steckt gratis in jedem Abonnement. Das macht Freude!

**abopass**  
luzernerzeitung.ch

MIT UNS STEHEN IM MITTELPUNKT. **SIE**

WERBEN SIE IN DER LUZERNER ZEITUNG  
CH Regionalmedien AG Telefon 041 429 52 52  
Maihofstrasse 76 inserate-lzmedien@chmedia.ch  
6002 Luzern [www.chregionalmedien.ch](http://www.chregionalmedien.ch)